Z. d. N. 172 808

Literarische Gesellschaft,
Dresden

S. A.

Herrn Hofrat M. von Millenkovich
Direktor des K. K. Hofburgtheaters

Wien IV
Oberer Kraupgasse 6

Abs. Dr. Schindler Dresden Stallstr.
4 2 III

I.N. 172.808

Literarische Gesellschaft, Dresden

Dresden, den 20. Dezember 1917
Mathildenstr 2 III
vom 21.12.17 bis 5.1.18
Jena, Unterm Markt 1 II

Sehr verehrter Herr Hofrat,

im Namen des Vorstandes der Literarischen Gesellschaft Dresdens, die hier als literarische Vereinigung an erster Stelle steht, erlaube ich mir, anzufragen, ob Sie geneigt wären, an einem Montag des Winters 1918/19 innerhalb der Gesellschaft einen Vortrag über ein spezifisch österreichi-

WIENER STAD

sches Thema zu halten. Der Vorstand würde Ihnen den Abend natürlich, so weit irgend möglich, nach Ihrem Wunsch ansetzen, so daß Sie ihn etwa in Verbindung mit einem Diner in Theaterangelegenheiten, hier halten könnten. Ich brauche wohl nicht zu versichern, daß es für die Literarische Gesellschaft eine besondere Ehre, wie für mich persönlich eine große Freude sein würde, wenn Sie zusagen könnten.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

ganz ergebener

Otto Erler.

OTBIBLIOTHEK